

---

# **Organisationsstudien**

**Reihe herausgegeben von**

Stefan Kühl, Bielefeld, Deutschland

Die Faszination der Organisationsforschung besteht in überraschenden Beschreibungen, die nicht dem entsprechen, was man auch in der Tagespresse lesen kann; in provokanten Thesen, die erst einmal auf Widerspruch treffen, aber zum Nachdenken anregen; in Einblicken in die Praxis, die auch Praktikern noch etwas Neues bieten können. In dieser Reihe werden kürzere Texte publiziert, in denen empirische Erkenntnisse mithilfe von Organisationstheorien so interpretiert werden, dass verblüffende Einsichten in Organisationsphänomene entstehen.

---

Madlen Böert

# Der NSU

Eine gruppensoziologische  
Perspektive



Madlen Böert  
Universität Bielefeld  
Bielefeld, Deutschland

ISSN 2570-334X                    ISSN 2570-3358 (electronic)  
Organisationsstudien  
ISBN 978-3-658-42762-7        ISBN 978-3-658-42763-4 (eBook)  
<https://doi.org/10.1007/978-3-658-42763-4>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Der/die Herausgeber bzw. der/die Autor(en), exklusiv lizenziert an Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2023

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jedermann benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des jeweiligen Zeicheninhabers sind zu beachten.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Planung/Lektorat: Katrin Emmerich  
Springer VS ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und ist ein Teil von Springer Nature.  
Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

Das Papier dieses Produkts ist recyclebar.

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Einleitung</b> . . . . .	1
1.1 Der NSU-Komplex . . . . .	3
1.2 Der NSU als gruppensoziologisches Rätsel . . . . .	8
1.3 Zum Aufbau der Arbeit . . . . .	11
Literatur . . . . .	12
<b>2 Methode</b> . . . . .	17
2.1 Datenmaterial . . . . .	18
2.2 Vorgehensweise . . . . .	23
Literatur . . . . .	25
<b>3 Zur Soziologie der Gruppe</b> . . . . .	29
3.1 Unmittelbarkeit, Dauerhaftigkeit und Diffusität . . . . .	30
3.2 Personenbezogene Kommunikation . . . . .	32
3.3 Normen . . . . .	34
Literatur . . . . .	36
<b>4 Zur Entstehung des NSU</b> . . . . .	39
4.1 1990–1994: Jugendclique . . . . .	39
4.2 1994–1998: Kameradschaft Jena . . . . .	42
4.3 1998–2011: NSU . . . . .	46
4.4 Der NSU als Gruppenphänomen . . . . .	50
Literatur . . . . .	51
<b>5 Mehr als nur Freunde: Die NSU-Kerngruppe</b> . . . . .	55
5.1 Zur Relevanz persönlicher Vertrauensbeziehungen I . . . . .	56
5.2 Zu den Besonderheiten geheimer Gruppen . . . . .	65

5.3	Der NSU als klandestine Gruppe . . . . .	68
5.3.1	Totalinklusion und Verdichtung sozialer Beziehungen . . . . .	69
5.3.2	Auswirkungen auf die Gruppengröße . . . . .	76
5.3.3	Exitkosten und Konformitätsdruck . . . . .	79
5.4	Zusammenführung: Stabilisierung der Gruppengrenzen . . . . .	85
	Literatur . . . . .	87
6	<b>Bürgerliche Fassade: Unsichtbarkeit durch Sichtbarkeit</b> . . . . .	91
6.1	Physische Wahrnehmungsbarrieren: Frühlingsstraße 26 . . . . .	93
6.2	Performative Wahrnehmungsbarrieren . . . . .	98
6.2.1	Im Umgang mit Nachbarn . . . . .	101
6.2.2	Im Umgang mit Urlaubsbekanntschaften . . . . .	106
6.3	Zusammenführung: Auffällige Unauffälligkeit . . . . .	113
	Literatur . . . . .	116
7	<b>Grenzgänger: Verbindungen ins Unterstützungsnetzwerk</b> . . . . .	119
7.1	Die Externalisierung von Grenzrollen . . . . .	122
7.2	Zur Konstruktion des Grenzraums . . . . .	130
7.3	Zur Relevanz persönlicher Vertrauensbeziehungen II . . . . .	132
7.3.1	Vertrauenskontinuitäten . . . . .	133
7.3.2	Vertrauensbruch . . . . .	136
7.3.3	Vertrauensaufbau . . . . .	139
7.4	Zusammenführung: Wissen ist Vertrauen . . . . .	143
	Literatur . . . . .	145
8	<b>Fazit</b> . . . . .	149
8.1	Die Gruppenstruktur der NSU-Kerngruppe . . . . .	149
8.2	Einordnung in den NSU-Komplex . . . . .	152
8.3	Über den NSU hinaus: Implikationen für die weitere Forschung . . . . .	154
	Literatur . . . . .	157